Sternenkind

Sternenkind

Dein Kosmos ist so klein umgrenzt
und deine Mama hat dich lieb.
Die Welt, die du dein Eigen nennst -
die ist jetzt alles, was ihr blieb.

Ein Bleiben war dir nicht vergönnt,
in dem, was bergend dich umschloss,
das Leben hat euch früh getrennt,
da gibt es keinen Trost.

Ein Sternenkind, das bist du nun,
und schwebst jetzt in der Zeit.
Uns aber bleibt nichts mehr zu tun.
Das Weltall ist so weit...

© noé/2014 Alle Rehte bei der Autorin.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk